

Pfarrereiratssitzung 04. März 2015

Anwesende: s. Teilnehmerliste

Beginn: 19.30 Uhr

1. Begrüßung

Martina Zbick begrüßt die Anwesenden

2. Besinnung

Martina Zbick gibt einen kurzen Impuls zum Thema „Umkehr – Aufbruch“

3. Darstellung Sachverhalt St. Josefs-Kindergarten Appelhülsen

Frau Breuckmann (Kindergartenleitung) und Frau Koch (Kirchenvorstand) berichteten aus ihrer Sicht über die aktuelle Situation im St. Josefs-Kindergarten in Appelhülsen.

Zur Zeit befinden sich 60 Kinder (von gut 100 Kindern) in der Übermittag-Betreuung, insgesamt gibt es aber rund 80 Familien, die Interesse daran haben, dass ihre Kinder am Mittagstisch teilnehmen. Mehr als 60 Kinder können jedoch mittags nicht versorgt werden, da Küche, Personal und Räumlichkeiten nicht für mehr Kinder ausgelegt sind. Hinzu kommt, dass eine Gruppe in das Haus der Begegnung ausgelagert ist und daher im Haupthaus Personal abgezogen werden muss, um die U3-Gruppe dort zu versorgen.

Aus diesen Gründen ist es derzeit nicht möglich, ein 35-Stunden-Block-Modell anzubieten.

Die meisten Eltern zeigen Verständnis für die Situation und sehen ein, dass mittags nicht mehr Kinder betreut werden können.

Die vom Elternrat kritisierte Umfrage, die durchgeführt wurde, basierte auf einer Vorlage des Bistums Münster.

Seit einigen Tagen gibt es einen neuen Elternrat, nachdem der bisherige Elternrat zu Beginn des Jahres 2015 geschlossen zurückgetreten war.

4. Gottesdienstangebot im Martinistift

Dr. Jochen Reidegeld und fünf weitere Mitglieder des Arbeitskreises Kirche im Martinistift waren gekommen um auf Wunsch des Pfarrereirates über die Situation im Martinistift zu informieren.

Der vor einigen Jahren ins Leben gerufene Arbeitskreis (bestehend aus Mitarbeitern im Martinistift und Ehrenamtlichen) hat es sich zur Aufgabe gemacht, das gottesdienstliche Leben im Martinistift außerhalb der Ferienzeiten wieder zu beleben. So sollten die Hochfeste in den Ortsteilen bleiben. Im Laufe der Zeit wurde diese Ferienregelung „vergessen“, was beispielsweise zur Folge hatte, dass die Osternachtsfeier in Appelhülsen sehr schlecht besucht war.

Die Gottesdienste im Martinistift sind öffentlich (ca. 40 – 60 Besucher am Sonntagvormittag), sie sind aber auch ein Angebot für die Jugendlichen, die es (teilweise) auch annehmen. Die priesterliche Versorgung wird durch Dr. Jochen Reidegeld (und weitere als Vertretung) sichergestellt.

Seit die Kapelle wieder genutzt wird, ist der Vandalismus stark zurückgegangen.

Weitere Projekte des Arbeitskreises: z.B. Spätschichten, künstlerische Gestaltung von Weihnachtsbäumen, Gestaltung eines Trauerraumes mit den Jugendlichen

Wunsch: Das Martinistift liegt zwar außerhalb und ist eine Stadt für sich, soll aber kein Ghetto sein!

Die Entwicklung von der ersten Absprache bis heute wurde von keiner Seite weiter verfolgt.

Sorge: Konkurrenzangebot?

Ursprünglich war eine „Zelebrantentausch“ geplant, diese Idee soll wieder aufgegriffen werden.

Der Dialog zwischen dem Pfarreirat und dem Arbeitskreis des Martinistiftes soll aufrecht erhalten werden. Es soll überlegt werden, wie die Zusammenarbeit und die Kooperation regelmäßig erfolgen kann und zukünftig Absprachen zwischen den Hauptamtlichen getroffen werden können.

5. Orga-Team für die Empfänge bei der Firmung am 02. Mai 2015

Für die Vorbereitung und Durchführung der Empfänge haben sich folgende Personen bereiterklärt:

Aufbau am 02.05.2015 um 10.00 Uhr:

Bewirtung beim Empfang nach dem 14.00 Uhr-Gottesdienst:

Mechtild Henke

Brunhilde Ahlers

Karola Ansmann

Martin Riegelmeier

(Jeannette Breitkopf-Schönhauser)

Bewirtung beim Empfang nach dem 17.00 Uhr-Gottesdienst:

Resi Schlüppmann

Martin Zbick

weitere?

Aufräumen:

zusätzlich:

Elisabeth Beckmann

Jan-Marvin Beyer

Deko: Doris Lenfers

Getränke bestellen: Wendelin Rölle

Mechtild Henke schreibt noch eine Mail an alle.

6. Messe in Ss. Fabian und Sebastian Darup mit Jagdhornbläsern am 07. Juni 2015

Der Kreisreiterverband hat im November 2014 eine Anfrage gestellt, ob am 07.06.2015 ein Gottesdienst in der Daruper Reithalle stattfinden kann.

Zustimmungen: 10 Stimmen

Enthaltungen: 5 Stimmen

7. Gemeinschaftsgottesdienst und Priesterjubiläum am 21. Juni 2015
Predigt: Heimatpfarrer von Dechant Caßens aus Rheine
Ort. an der St. Martinus-Kirche
Vorbereitung: Liturgieausschuss
Es soll keine Bühne geben.
Beschallung: Martina Zbick spricht Heiner Block an.
Verpflegung: vor Ort, nicht an einer anderen Stelle, wie im vergangenen Jahr in Schapdetten
Orga-Team: Elisabeth Beckmann, Mechtild Henke, Resi Schlüppmann, Brunhilde Ahlers
8. Informationen zum nächsten Pfarrbrief
Der nächste Pfarrbrief wird wieder weniger umfangreich. Redaktionsschluss für den Pfingstpfarrbrief ist am 12.04.2015. Eine Rundmail mit einem Aufruf zur Einreichung von Artikeln wurde verschickt.
9. Teilnahme an der Kreisdekanatsversammlung im St. Barbara-Haus in Dülmen
25.03.2015, 19.30 Uhr
Wer möchte hin? Die Einladung kommt per Rundmail.
10. Die Idee der „Martins-Wallfahrt“
1700-Jahr-Gedenken der Geburt des Heiligen Martin im Jahr 2016
Frage: Wie groß ist wohl das Interesse an einer Wallfahrt auf den Spuren des Heiligen Martin in der Pfarrgemeinde?
Bei ca. 50 Teilnehmern belaufen sich die Kosten auf ca. 700 – 800 Euro pro Teilnehmer, Dauer: ca. 1 Woche, Rundreise mit dem Bus, Besuche in Trier, Metz etc.
11. Treffen PR-KV: Informationen von Paul Eiersbrock und Jan-Marvin Beyer
22.05.2015, Treffen um 17.30 Uhr am Pfarrheim Nottuln
Zu Fuß soll es über Hastehausen, den Draum nach Nottuln gehen, unterwegs gibt es die Möglichkeit zu Gesprächen, Ankunft am Pfarrheim Nottuln: ca. 20 Uhr gemütlicher Ausklang im/am Pfarrheim
12. Vertretung der Pfarrgemeinde im Sozialausschuss der Gemeinde Nottuln
Vertretung der Kirchengemeinde zukünftig durch Brunhilde Ahlers
(Stellvertretung: Anna Ansmann).
Die Sitzungen sind öffentlich.
13. Bericht aus dem Kirchenvorstand
Projekt: Beleuchtung und Beschallung: Das Denkmalamt war mit dem eingereichten Antrag nicht einverstanden. Aus diesem Grund wird es voraussichtlich zwei Bauanträge geben.
14. Verschiedenes
Kaffeeangebot nach Gottesdienst: Familienmesskreis Nottuln: 31.05.2015

Ende: 22.15 Uhr

Protokoll: Julia Greving